Festveranstaltung „30 Jahre Heimatverein Borsdorf"

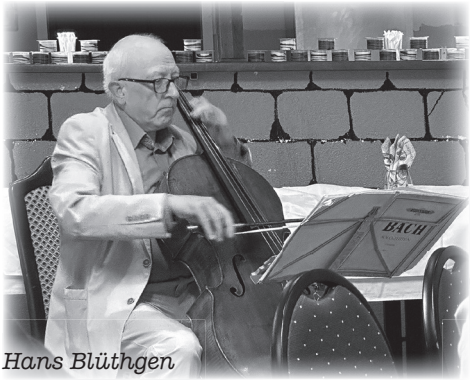
Am Abend des 19. Oktober 2024 fand die Vereinsfeier zum 30-jährigen Jubiläum des Heimatvereins Borsdorf im Tribünengebäude der Panitzscher Trabrennbahn statt. An die Aktivisten der ersten Stunde als auch der nicht mehr unter uns weilenden

Vereinsmitglieder und geladene Gäste

verdienstvollen Mitglieder erinnerte Vereinsvorsitzender Andreas Damm in seiner Festrede. Allen voran Anneliese Matthes, Peter Pfützner, Harro Gehse, Christoph Eckelt, Lorenz Uhlmann, Reinard Grummich. „Viele Recherchen und geschichtliche Forschungen von Vereinsmitgliedern mündeten in Bücher oder sind auf Schautafeln im Museum zu sehen", wies er hin. Unzählige Beiträge wurden in Zeitschriften und Zeitungen dokumentiert und werden so auch für künftige Generationen bewahrt, nachzulesen im Literaturverzeichnis auf der WebSite des Vereins. „Unser Verein ist moderner geworden, digital und innovativ und wird diesen Weg weiter beschreiten", sagte der Vorsitzende.

Vorsitzender Andreas Damm bei seiner Ansprache

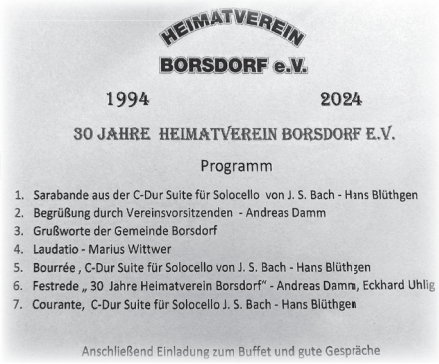
Wegen diesem Heimatverein habe er sich für das Studienfach Geschichte entschieden, berichtete Marius Wittwer, der Enkel von Brigitte und Peter Lepschy, in seiner Laudatio. Oma nahm den wissbegierigen Jungen oft mit ins Heimatmuseum und von den jährlichen Vereinsfahrten kennen ihn viele ältere Mitglieder noch. Mit dem Verein sei er groß geworden. Ein spannender Vergleich mit dem Leipziger Geschichtsverein lässt ihn folgendes Fazit ziehen: „In dieser großen Stadt Leipzig mit 630.000 Einwohnern sind 220 Menschen dort Mitglied – das klingt viel, aber rechnet man das prozentual auf die Einwohner um, ist der Borsdorfer Heimatverein in dieser Relation mehr als 22 mal größer als der Leipziger! Das



Hans Blüthgen

Marius Wittwer

Eckhard Uhlig, zweiter von rechts


HEIMATVEREIN
BORSDORF e.V.

1994 2024

30 JAHRE HEIMATVEREIN BORSDORF E.V.

Programm

1. Sarabande aus der C-Dur Suite für Solocello von J. S. Bach - Hans Blüthgen
2. Begrüßung durch Vereinsvorsitzenden - Andreas Damm
3. Grußworte der Gemeinde Borsdorf
4. Laudatio - Marius Wittwer
5. Bourrée , C-Dur Suite für Solocello von J. S. Bach - Hans Blüthgen
6. Festrede „ 30 Jahre Heimatverein Borsdorf" - Andreas Damm, Eckhard Uhlig
7. Courante, C-Dur Suite für Solocello J. S. Bach - Hans Blüthgen

Anschließend Einladung zum Buffet und gute Gespräche

ist doch was!" Und schließlich empfahl Marius augenzwinkernd: „Liebe Großeltern, nehmen Sie Ihre Enkel mit zum Borsdorfer Heimatverein, es lohnt sich !!!"

An die Anfänge und vielen Tätigkeiten der Zweenfurther „Interessengemeinschaft Partheniederung" erinnerte Eckhard Uhlig. Er berichtete von den zahlreichen Pflanzungen von Bäumen und Sträuchern oder der Nistkastenaktionen im Zweenfurther Wäldchen. Viele Aktive von damals, allen voran Dr. Rolf Müller, Anneliese Matthes, Siegfried Bernhardt, Dr. Matthias Schütze ... wurden hervorgehoben. Mit den Naturfreunden der IG Partheniederung schloss sich 2022 eine Initiative engagierter Naturschützer aus unseren Borsdorfer Ortsteilen zusammen. Nach Starthilfe durch den Heimatverein agieren die „Borsdorfer Baumfreunde" seit 2024 selbständig in Zusammenarbeit mit dem NABU.

Bereichert wurde diese Feierstunde durch drei Musikstücke am Violoncello aus der C-Dur Suite von Johann-Sebastian Bach, virtuos vorgetragen durch Vereinsmitglied Hans Blüthgen. Partnerschaftliche Grüße vom Heimatverein Großzschepa überbrachte Vereinschefin Marion Trefflich mit der Übergabe ihres druckfrischen Heimatkalenders 2025.

Gemeinsam mit den Gästen ließ man die vergangenen 30 Jahre Revue passieren. Nach der Eröffnung des Buffets tauschten viele ihre Erinnerungen an frühere Zeiten aus oder sammelten Ideen für Künftiges.

Der Vorstand des Heimatvereins Borsdorf e. V. wünscht allen Leserinnen und Lesern der ParthenPost ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes Jahr 2025.

Bilderausstellung im Heimatmuseum "

Thema: "Die Schönheit der Welt"

Am 10.1.25 kommt die Malerin Angelika Máté noch einmal zur Gesprächsrunde ins Heimatmuseum Borsdorf, Öffnungszeit von 15 bis 18 Uhr.

www.heimatverein-borsdorf.de, Text und ©Fotos 3x: Christine Damm
©Foto 3x PhotoGrafik, Josef Liedke

physioFiT Praxis für ganzheitliche Physiotherapie

Bahnhofstraße 13
04451 Borsdorf
Telefon 03 42 91-2 30 51
Internet: www.physioborsdorf.de
marek.maerz@web.de

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Öffnungszeiten: Mo-Do 8-18 Uhr ▪ Fr 8-15 Uhr
und nach Vereinbarung

Zum 10jährigen Praxisjubiläum von „PhysioFit“ Borsdorf im Januar 2025

10 Jahre schon – man glaubt es kaum -hat sich erfüllt ein alter Traum, in Borsdorf, in der Bahnhofstraße, und zwar im allerbesten Maße: ein Geschäft hat sich hier etabliert, in dem man kranke Glieder auskuriert. Hier wird jeder Kranke gut behandelt, damit er hernach wieder fröhlich wandelt.

Freilich ist auch dieses kleine Institut, das für alle seine Kunden Gutes tut, nicht von Bemühungen und Sorgen frei, und vor allem keine Zaubermeisterei, denn – wie anderswo – bei „PhysioFit“ spielt auch der Geist ein wenig mit – schließlich stecken alle Leiden im Gesamtpaket der Körperlichkeiten.

Die Einrichtung von „PhysioFit“ – ein mutiger, gewagter Schritt, dennoch, war man klug und helle, auch in Borsdorf steht Gesundheit an der ersten Stelle.

Zwischen Kopf und Fuß wird man betreut und kein Aufwand wird gescheut, die schlimmen Folgen auszumerzen durch Knochenbrüche, steife Finger, Rückenschmerzen,Halsverrenkung, Hüftbeschwerden, Knieprobleme, Bewegungsängste, Wasserbeene, und so weiter und so fort – das Geheimnis lautet medizinisch: Sport. Jedenfalls sind alle gut beraten im „PhysioFit“ – Gesundheitsladen.

10 Jahre sind ins Land gegangen, und vermutlich hat kein Bürger das Verlangen, auch wenn die Glieder nicht sogleich erschlaffen, „PhysioFit“ nun wieder abzuschaffen.

Ein großer Dank den Mitarbeitern, die den Gesundheitshorizont erweitern, für ihre Dienste und die liebevolle Pflege zwischen Arzt und Apotheke.

Ein großes Lob im Kampfe gegen Leid mit dem Ziele: Wohlbefindlichkeit.

AP